

Strachwitz, Moritz von: Wem je im Grimm, wem je im Groll (1834)

- 1 Wem je im Grimm, wem je im Groll
- 2 Die blaue Stirnenader schwoll,
- 3 Wem je das Aug' in Wut geflammt,
- 4 Wem je den Arm der Mut gestrammt;

- 5 Wer je ein Schwert mit Händen griff,
- 6 Wem je ein Schwert im Hiebe pfiff,
- 7 Wer je der Klinge fest und traut
- 8 Ins zornige blaue Aug' geschaut:

- 9 Der nimmt den Streich und rächt ihn gleich,
- 10 Und gält' es Erd' und Himmelreich;
- 11 Für scharfes Wort den scharfen Stahl,
- 12 Und gält' es Fluch und Höllenqual.

(Textopus: Wem je im Grimm, wem je im Groll. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39127>)